

Sammlung Theaterzettel

Der Sohn auf Reisen

Feldmann, Leopold

1846-09-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

2101
Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 181. — Mittwoch, den 2^{ten} September, 1846.

Der Nachtwächter.

Komische Oper in 1 Acte, nach Th. Körner's Posse gleichen Namens, von Heinrich Krug.
In Musik gesetzt von Friedrich Krug.

Tobias Schwalbe, Nachtwächter	.	.	.	.	Herr Freund.
Köschen, seine Muhme und Mündel	.	.	.	.	Fräul. Pobuda.
Ernst Wachtel,	} Studenten	.	.	.	Herr Vincent.
Karl Zeisig,		.	.	.	Herr Ditt.
Der Bürgermeister	.	.	.	.	Herr Janson.

Des Nachtwächters Nachbarn und Nachbarinnen.

Schauplatz: Eine kleine Provinzialstadt.

V o r h e r :

Der Sohn auf Reisen.

Original-Lustspiel in zwei Abtheilungen, von Feldmann. (Manuscript.)

Herr Hallmer, Privatier	.	.	.	.	Herr Werle.
Frau Hallmer, seine Frau	.	.	.	.	Frau v. Busch.
Julius, ihr Sohn	.	.	.	.	Herr Bauer.
Luiſe, Frau Hallmer's Nichte	.	.	.	.	Frau Kläger.
Volkner, Schulmeister	.	.	.	.	Herr Brandt.
Peter, Bediener in Hallmer's Hause	.	.	.	.	Herr Kläger.

Ein Kutscher. Nachbarn.

Die Handlung beginnt Morgens und endet Abends.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

E i n t r i t t s p r e i s e :

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 20 fr.	Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 fr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 fr.	Seitenbänke daselbst	— 12 fr.
Parterre	— 36 fr.		

Eine ganze Loge im mittleren Range (zu 9 Plätzen), pr. Platz — 48 fr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 7 und 8 Plätzen), " " — 30 fr.
Sind bis 3 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Abends 10 Uhr geht der letzte Eisenbahnzug nach Heidelberg.

Beurlaubt: Herr Hausmann. — Herr Pfeiffer. — Herr Diskant. — Herr Leser. —
Ueber Urlaub ausgeblieben: Frau Rudersdorff.